

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 22.08.2023

Kino ist wieder da! Die 23. Filmkunstmesse 2023

Die 23. Filmkunstmesse Leipzig präsentiert vom 18.-22. September 2023 erneut 80 aktuelle Produktionen und verspricht auch in diesem Jahr ein umfangreiches und informatives Panel- und Seminarprogramm für die über 1.000 Vertreterinnen und Vertreter der Filmbranche. Eine Auswahl des hochkarätigen Programms präsentiert die Filmkunstmesse abends in öffentlichen Veranstaltungen in den Passage Kinos und der Schauburg Leipzig - hier haben die Zuschauer*innen Gelegenheit, Filme bereits weit vor Bundesstart zu sehen.

Die Messe eröffnet Barbara Alberts Verfilmung von Julia Francks Bestseller DIE MITTAGSFRAU. Zur Leipzig-Premiere erwarten wir als Gäste die Regisseurin Barbara Albert, die Autorin Julia Franck und die Hauptdarsteller*innen Mala Emde und Max von der Groeben. Im Programm ist das europäische Kino mit neuen Arbeiten von Stephen Frears (THE LOST KING), Marco Bellocchio (DIE BOLOGNA-ENTFÜHRUNG), Luc Besson (DOGMAN), Marc Fitoussi (REIF FÜR DIE INSEL) und Pablo Berger (ROBOT DREAMS) prominent vertreten. Es gibt wieder ein umfangreiches Spätfilmprogramm, und es gibt viel Musik: In HEAVEN CAN WAIT singt ein Seniorenchor Pop, LA SINGLA ist auf der Suche nach einer verschollenen Flamenco-Ikone, und im großartigen JOAN BAEZ I AM NOISE zieht die Musikerin schonungslos Bilanz.

Programmhilights

Montag, 18.09.

Eröffnung der Filmkunstmesse Leipzig: Zur Leipzig-Premiere von Barbara Alberts DIE MITTAGSFRAU erwarten wir zahlreiche Filmgäste, darunter die Regisseurin Barbara Albert, die Autorin Julia Franck und die Hauptdarsteller*innen Mala Emde und Max von der Groeben. Der Film nach dem gleichnamigen Bestseller von Julia Franck erzählt die Geschichte der jungen Helene, die Anfang der 1920er Jahre nach Berlin kommt und von einer Zukunft als Ärztin träumt. Doch dann ergreifen die Nazis die Macht, und Helene heiratet. Gegen ihre neue Rolle als Ehefrau und Mutter begehrt sie auf. In der Schauburg läuft als Eröffnungsfilm Marc Fitoussis Komödie REIF FÜR DIE INSEL, in der die ehemals besten Freundinnen Blandine und Magalie (Kristin Scott Thomas und Laure Calamy) die Griechenlandreise nachholen, von der sie immer geträumt haben.

Dienstag, 19.09.

Kurzfilme & Gäste: Am Dienstag zeigt die Messe gleich zwei Kurzfilmprogramme. Neben dem traditionellen VORFILMTEST, bei dem die Zuschauer*innen für ihren Lieblingsfilm abstimmen, zeigt die AG Kurzfilm im Programm KURZ.FILM.TOUR – DER DEUTSCHE KURZFILMPREIS Filme, die mit dem deutschen Kurzfilmpreis ausgezeichnet oder für ihn nominiert wurden. Das Programm ist erstmals komplett barrierefrei verfügbar, mit Audiodeskription, Untertiteln für Hörgeschädigte und Einblendungen in Deutscher Gebärdensprache. Für die Nutzung der Audiodeskription wird die App adOHRi benötigt: adohri.ag-kurzfilm.de In THE LOST KING von Stephen Frears mischt Sally Hawkins als

Amateurhistorikerin die Geschichtsschreibung auf, und zur Vorführung des Dokumentarfilms INDEPENDENCE, der beim Max Ophüls Festival den Preis der Filmkritik und den Preis für die beste Filmmusik erhielt, werden der Regisseur Felix Meyer-Christian und die Protagonistin Helen Wendt zu Gast sein.

Mittwoch 20.09.

Frühfilm & Spätfilme: Mit FANTASIIETIERE präsentiert die Filmkunstmesse am Mittwochmorgen ein Kita-Kurzfilm-Programm für die Zuschauer*innen ab vier Jahren. Eine Sammlung von fünf Kurzfilmen in unterschiedlichen Animationstechniken lädt die Kinder in eine Welt voller Überraschungen und humorvoller Abenteuer ein. Am späteren Abend treffen sich Fachbesucher*innen und Leipziger*innen zu den Midnight-Specials: Luc Bessons Thriller DOGMAN blickt in Abgründe, in Pablo Bergers ROBOT DREAMS freundet sich ein einsamer Hund mit einem freundlichen Roboter an, den Protagonisten von ALLE HASSEN JOHAN macht seine Liebe für Explosionen zum Außenseiter, in GOOD BOY lebt der Mitbewohner als Hund, und in SCHOCK – KEIN WEG ZURÜCK verstrickt sich ein Ex-Arzt immer tiefer ins Gangstermilieu. Die Regisseure Daniel Rakete Siegel und Denis Moschitto stellen den Film persönlich vor. Vor LA SINGLA wird es eine Flamenco-Performance im Innenhof der Passage geben, und in der Schauburg gibt es mit JOYLAND von Saim Sadiq den ersten Film zu sehen, mit dem sich Pakistan je um den Oscar beworben hat.

Donnerstag 21.09.

Publikumsliebliche: In der Schauburg macht sich im liebenswerten DIE UNWAHRSCHEINLICHE PILGERREISE DES HAROLD FRY Jim Broadbent als zurückhaltender Endsechziger Harold Fry auf den Weg. Eigentlich will er nur einen Brief an seine alte Freundin Queenie einwerfen, dann aber läuft er einfach weiter ... Im Hamburger Casting-Chor HEAVEN CAN WAIT singen Menschen, die mindestens 70 Jahre alt sind, die Rock- und Popstücke ihrer Enkelgeneration. Regisseur Sven Haffar stellt seinen Dokumentarfilm persönlich vor. DIE UNENDLICHE ERINNERUNG (Schauburg) zeichnet das bewegende Porträt eines Paares: Nach 20-jähriger Beziehung heirateten der chilenische Journalist und Autor Augusto Góngora und die Schauspielerin und spätere Kultusministerin Paulina Urrutia. Als 2014 bei Góngora Alzheimer diagnostiziert wird, beginnt seine Frau, alltägliche Momente auf Video aufzunehmen. Der Dokumentarfilm von Maite Alberdi wurde in Sundance ausgezeichnet und war auf Platz zwei der Publikumsliebliche beim Panorama der diesjährigen Berlinale.

Freitag, 22.09.

Zum Abschluss ist in den Passage Kinos um 20 Uhr der Gewinner des Publikumspreises 2023 nochmals zu sehen.

Filmgäste:

Diese Filmschaffenden und Schauspieler*innen erwarten wir in Leipzig

Montag, 18.09.

19 Uhr, Passage Kinos: DIE MITTAGSFRAU – Barbara Albert (Regie), Julia Franck (Autorin), Mala Emde, Max von der Groeben u.a. (Darsteller)

Dienstag, 19.09.

20 Uhr, Passage Kinos: INDEPENDENCE - Felix Meyer-Christian (Regie), Helen Wendt (Protagonistin)

Mittwoch, 20.09.

23 Uhr, Passage Kinos: SCHOCK – KEIN WEG ZURÜCK – Daniel Rakete Siegel (Regie), Denis Moschitto (Regie, Hauptdarsteller)

Donnerstag, 21.09.

19.45 Uhr, Passage Kinos: HEAVEN CAN WAIT – Sven Halfar (Regie)

Gewinne für das Publikum:

Unter allen, die eine Stimmkarte für den Publikumspreis abgeben, verlosen wir Jahreskarten für die Passage Kinos und die Schauburg Leipzig.

Die AG Kino – Gilde freut sich über die Unterstützung der Mitteldeutschen Medienförderung MDM, der Filmförderungsanstalt FFA, der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien sowie der Stadt Leipzig, deren Oberbürgermeister Burkhard Jung auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen hat.

Dank auch an unsere Hauptpartner Comscore, Compeso, Gofilex und rmc.

Für Fragen steht auch die Geschäftsstelle der AG Kino – Gilde unter 030-4397101-30 zu Verfügung.

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation

Kristian Müller

Email: mail@steinbrennermueller.de

Telefon: +49 30 4737 - 2192